



STADT *Magazin*

FEBRUAR 2026

Amtliche Nachrichten und Informationen



S.6-7

LEOBEN.AT

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR
LEOBEN PRÄGEN DEN
START 2026 UND RICHTEN
DEN BLICK NACH VORNE.



NEU: OFFIZIELLER IVECO – SERVICE PARTNER

UNSERE LEISTUNGEN:

- ✓ Reparatur- & Ersatzteilzentrum
- ✓ Service-, Reparatur- & Wartungsarbeiten
- ✓ Garantiewerksarbeiten
- ✓ §57a Überprüfungen
- ✓ §24 und §24a Überprüfungen
- ✓ Ladebordwand-Überprüfungen
- ✓ Lärmarm-Überprüfungen
- ✓ Kranüberprüfungen
- ✓ Nutzfahrzeug-Waschanlage
- ✓ Tankanlage



IVECO Daily



IVECO Bus



HOL- & BRINGSERVICE
für Flottenkunden!



**SERVICELEISTUNGEN AUCH FÜR
ALLE ANDEREN KFZ-MARKEN!**

GLÜCK AUF AUS DEM RATHAUS

Mit ein paar persönlichen Gedanken wende ich mich an Sie – für ein starkes Miteinander in Leoben.



ZEIT FÜR IHR ANLIEGEN

Der Bürgermeister nimmt sich Zeit – Terminvereinbarung unter 03842 40 62 299 oder buergermeister@leoben.at

Liebe Leobenerinnen und Leobener, ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Für 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und die Kraft, Ihre Vorhaben Schritt für Schritt umzusetzen. In der gegenwärtigen Zeit ist viel im Umbruch. Unsichere politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen stellen viele Menschen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist eine verlässliche Stadtpolitik. Leoben handelt auch unter schwierigen Rahmenbedingungen umsichtig und verantwortungsvoll. Geringere finanzielle Spielräume erfordern dabei sorgfältige Entscheidungen, die nicht immer einfach sind, aber langfristig wirken. Ich bitte dafür um Verständnis. Unser Anspruch bleibt, das große Ganze im Blick zu behalten und Maßnahmen zu setzen, die nachhaltig wirken. Mit Bedacht und Augenmaß investiert Leoben 2026 rund **25 Millionen Euro** in Bildung, Infrastruktur, Mobilität, Versorgungssicherheit und Lebensqualität.

Ein neues Stadtmagazin – klarer, näher, verständlicher

Diese Ausgabe markiert auch einen Neustart für unser Stadtmagazin. Es wurde in Aufbau und Gestaltung neu gedacht: übersichtlicher, moderner und näher am Alltag der Menschen. Die Beiträge zeigen, was unsere Stadt bewegt – von Entscheidungen im Gemeinderat über konkrete Projekte bis hin zu Kultur, Bildung, Gesundheit, Sport und Ehrenamt. Mein Dank gilt dem Team des Referats Medien & Öffentlichkeit für die konsequente Ausrichtung auf verständliche Information und die frische grafische Gestaltung.

Kultur, die verbindet

Rund um den Jahreswechsel hat Leoben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig sein Kulturleben ist: die Operette Wiener Blut mit regionalen und internationalen Künstler:innen, der engagierte Werkschor der voestalpine Donawitz, Veranstaltungen mit sozialem Mehrwert wie jene der Soroptimistinnen. Solche Initiativen schaffen Begegnung, Zusammenhalt und Identität – dafür ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden.

Junge Ideen für Leobens Zukunft

Diese Ausgabe widmet sich besonders der Jugend. Ob Jugend-Ideenwettbewerb mit

hochreflektierten Themen zu Nachhaltigkeit, die in einem Projekt „Zukunftswerkstatt“ mit professioneller Begleitung weiterverfolgt werden sollen, Museumsangebote im KulturQuartier oder internationale Projekte rund um Europa – junge Menschen bringen Ideen ein, übernehmen Verantwortung und gestalten Leoben aktiv mit. Das ist ermutigend und wichtig für unsere gemeinsame Zukunft.

Anerkennung und Gratulation

Herzliche Glückwünsche gehen an Altbischof **Egon Kapellari** zu seinem 90. Geburtstag, an **Corinna Schaffer** zur erfolgreichen Qualifizierung als Leiterin der Stadtbibliothek, an die **Familie Altmann** zum Jubiläum ihres traditionsreichen Gasthofs sowie an unsere erfolgreichen **Sportler:innen**, darunter Christoph Müller, Nico Lieber und Kincsö Olah. Ihre Leistungen stehen für Engagement, Ausdauer und Vorbildwirkung.

Gesundheit und Vorsorge

Ein besonderer Schwerpunkt bleibt die Gesundheitsversorgung. Mit Community Nursing sowie Pflege- und Palliativangeboten unterstützen wir Menschen und Angehörige niederschwellig, wohnortnah und kompetent. Das stärkt Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag.

Zum Schluss noch ein Blick nach vorne: Die närrische Zeit hat begonnen. Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Leoben war bereits ein gelungener Auftakt. Am **Faschingsdienstag, 17. Februar**, erreicht der Fasching mit dem großen Umzug seinen Höhepunkt. Ich lade Sie herzlich ein, mitzufeiern, mitzugehen oder einfach dabei zu sein.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen des neuen Stadtmagazins!

Herzlichst, Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

INHALT

Stadt & Politik	S. 3-13
Kultur & Events	S. 14-16
Wirtschaft & Innovation	S. 17-19
Bildung & Chancen	S. 20-21
Gesundheit & Umwelt	S. 22-24
Familie & Gemeinschaft	S. 25-27
Sport & Vereine	S. 28-31
Freizeit & Erleben	S. 32-34
Termine & Service	S. 35-39



Gabriele Habsburg-Lothringen, Bettina Hoffellner, Melanie Schupfer, Kerstin Neukamp, Sarah Becker und Kathrin Podbrechnik (v.l.).

EIN MAGAZIN FÜR UNSERE STADT

Es gibt diese besonderen Momente in der Redaktion: wenn ein Brief ankommt, handgeschrieben, aus einer anderen Stadt – oder sogar von einem anderen Kontinent. Darin steht dann, wie sehr das Stadtmagazin fehlt, wenn es einmal nicht mehr im Postkasten liegt. Wie es verbindet. Wie es ein Stück Heimat ist. Genau in solchen Momenten wird klar, warum wir tun, was wir tun.

Als **Team des Referates Medien & Öffentlichkeit** arbeiten wir zwischen Rathaus und Alltag. Zwischen Entscheidungen und Menschen. Zwischen Zahlen, Projekten und dem, was sie für das tägliche Leben bedeuten. Unsere Aufgabe ist es, Informationen verständlich zu machen, Zusammenhänge zu erklären und Orientierung zu geben – ehrlich, transparent und im Dienst der Bürger:innen.

Ein Magazin, das zuhört

Als wir begonnen haben, das Stadtmagazin neu zu denken, war uns eines besonders wichtig: nicht über die Leser:innen hinweg zu gestalten. Deshalb haben wir uns umgehört und gefragt. Zugehört. Gelesen, was Sie uns geschrieben haben. Und dabei gemerkt, wie klar die Erwartungen sind. Ein Stadtmagazin soll heute übersichtlich sein. Relevant.

Gut lesbar. Es soll informieren, ohne zu überfordern – und neugierig machen auf das, was in Leoben passiert. Auf den ersten Blick modern wirken, auf den zweiten verständlich sein und beim Durchblättern das Gefühl vermitteln: Das betrifft mich.

„Wir gestalten dieses Magazin nicht für uns – sondern für die Menschen in dieser Stadt.“

KERSTIN NEUKAMP, CHEFREDAKTEURIN

Klarer Aufbau, klarer Gedanke

Das neue Stadtmagazin folgt nun einer klaren Linie – von Stadt & Politik über Kultur & Events, Wirtschaft & Innovation, Bildung & Gemeinschaft, Gesundheit & Umwelt, Sport & Vereine bis hin zu Freizeit & Erleben. Den Abschluss bilden Termine & Service – bewusst als übersichtliches Nachschlagewerk. Diese Reihenfolge erzählt eine Geschichte: Sie beginnt dort, wo Entscheidungen getroffen werden – und endet bei den Informationen, die den Alltag erleichtern. Dazwischen liegt das Leben in unserer Stadt in all seinen Facetten.

Unser Anspruch für die Zukunft

Mit dem neuen Referat Medien & Öffentlichkeit, in dem Medienarbeit und Digitale Services seit 2026 noch enger zusammenarbeiten, wollen wir diesen Anspruch weitertragen: nachvollziehbare, barrierearme und zeitgemäße Kommunikation – im Print, online und in sozialen Medien.

Das Stadtmagazin soll Sie begleiten, informieren, Orientierung geben und manchmal auch ein kleines Stück Heimat sein.

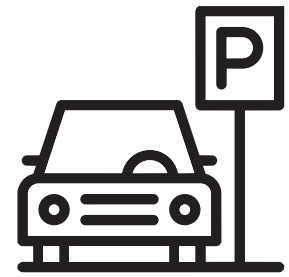
Haben Sie Anregungen oder Wünsche? Schreiben Sie uns. Denn gute Kommunikation beginnt immer mit Zuhören. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken.

Kerstin Neukamp

Chefredakteurin
Leiterin Referat Medien & Öffentlichkeit
Stadt Leoben

PARKGEBÜHREN

Günstig trotz Anpassung der Tarife



Die Entscheidung des Gemeinderats vom 10. Dezember 2025 trägt gestiegenen Betriebs-, Energie- und Instandhaltungskosten Rechnung und sichert ein verlässliches Parkangebot für Bewohner:innen, Pendler:innen, Besucher:innen und die Innenstadt.

Die Tarife im Überblick

Die Parkgebühren werden angepasst, bleiben im Städtevergleich aber niedrig.

- **Blaue Zone:** 1,80 Euro pro Stunde
- **Grüne Zone:** 0,70 Euro je 30 Minuten, Tagespauschale 8,40 Euro, Monatspauschale 54 Euro, Jahresticket 499 Euro.
- **Altstadt-Tiefgarage:** 2 Euro pro Stunde (Tarif bewusst gesenkt) Die Jahrespauschale für Bewohner:innen steigt auf 37 Euro, der Gesamtbetrag für die Ausnahmegewilligung beträgt künftig 98 Euro pro Jahr.

Warum die Altstadt-Tiefgarage günstiger wird

↓ 23 % Tarifsenkung

Die Senkung auf 2 Euro pro Stunde macht das Parken im Herzen der Innenstadt gezielt attraktiver und leistbarer. Gleichzeitig wurden in den vergangenen Jahren umfassende Investitionen umgesetzt – unter anderem

eine neue Beleuchtung, Videoüberwachung, breitere Fahrspuren und eine komfortable Nutzung. Ziel ist es, den innerstädtischen Handel zu stärken und kurze Wege zu ermöglichen.

Leoben im Vergleich günstig

Stundentarife Kurzparkzone:

- Graz: ca. 2,60 Euro
- Wien: ca. 3,40 Euro
- Linz: 2,00 Euro
- Leoben: 1,80 Euro

Damit bleibt Leoben trotz Anpassung unter dem Niveau vergleichbarer Städte und bietet zudem ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Leistbarkeit und gesicherter Infrastruktur.

Parken als Teil eines funktionierenden Mobilitätskonzepts

Ein funktionierendes Parkangebot ist für Leo-

ben wirtschaftlich wichtig – auch angesichts von rund 10.000 täglichen Einpendler:innen. Die Einnahmen fließen in Betrieb, Erhalt und Weiterentwicklung der Parkinfrastruktur, etwa in den Parkplatz Tivoli mit PV-Carports und E-Ladestationen sowie in moderne, sichere Tiefgaragen.

Kurz gesagt:

Leoben sichert den Parkraum langfristig ab – leistbar, transparent und im Vergleich weiterhin günstig.



KOSTENWAHRHEIT

Tatsächliche Ausgaben decken



STABILE PARKPLATZ-SITUATION

Ausreichend Parkplätze



NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

Umweltfreundliche Verkehrskonzepte



10.000 EINPENDLER:INNEN TÄGLICH

Hoher Pendlerverkehr



AUS DEM GEMEINDERAT

Weichenstellung für 2026



Der Leobener Gemeinderat hat in seiner Sitzung zentrale Entscheidungen für das Jahr 2026 getroffen. Ziel ist ein stabiler städtischer Haushalt bei gleichzeitig verlässlichen Leistungen für die Bevölkerung. Beschlossen wurden unter anderem Anpassungen bei Förderungen und Gebühren, neue Regeln für Gemeindewohnungen sowie Investitionen in Bildung, Mobilität und Infrastruktur.

Einheit bei Gemeindewohnungen

Alte, teils widersprüchliche Beschlüsse wurden aufgehoben. Ab 2026 gelten einheitliche und transparente Regeln für Mieten und Sanierungen, wie eine Kautions von drei Monatsmieten, eine nachvollziehbare Wertesicherung und – wenn es sinnvoll ist – befristete Mietverträge. Sanierungen werden nach klaren Prioritäten umgesetzt, Mietverträge

modernisiert und Mietzinse so gestaltet, dass sie nicht nur künftige Instandhaltungen ermöglichen sondern gleichzeitig leistbar bleiben.

Mehr Bewegung für Volksschulkinder

Der Schwimm- und Eislaufunterricht an den fünf öffentlichen Volksschulen wird ab 2026 gezielt unterstützt. Die Stadt stellt dafür jähr-

lich bis zu 26.000 Euro bereit. Finanziert werden Eintritte ins Asia Spa, die Nutzung der Eishalle sowie bei Bedarf Busfahrkarten. Die Mittel können von den Schulen flexibel eingesetzt werden.

Unterstützung für Jugendzentrum

Auch im Jahr 2026 unterstützt die Stadt den Betrieb des Jugendzentrums Spektrum. Der



Beitrag für das kommende Jahr beläuft sich auf 50.000 Euro. Träger ist die Caritas.

Budget 2026 beschlossen

Das Budget 2026 setzt auf Stabilität und Verantwortung. Trotz steigender Kosten investiert die Stadt 16,65 Mio. Euro in Schwerpunkte wie Bildung, Klimaschutz, Mobilität und Infrastruktur. Zentrale Leistungen bleiben gesichert.

„Mit dem Budget 2026 sichern wir zentrale Leistungen und investieren gezielt dort, wo es für die Menschen in Leoben wichtig ist.“

KURT WALLNER, BÜRGERMEISTER

Gebührenanpassungen seit 1.1.2026

Um gestiegene Betriebs- und Sachkosten abzudecken, wurden mehrere Gebühren neu festgelegt. Dies betrifft unter anderem die Friedhofsgebühren. Die Kosten für die Grabnutzung wurden erstmals seit dem Jahr 2021 angepasst.

- Urnengrab: 300 Euro
- Urnenwandnische: 690 Euro
- Gemeinschaftsbaum: 450 Euro
- Aschestreufeld: 900 Euro (bei verlängertem Nutzungszeitraum von 20 Jahren)
- Familienbaum (vier Urnen): 1.725 Euro

Energie- & Ortsbildförderung pausiert

Die Förderungen für private Photovoltaik-,

Solar-, Biomasse- und Wärmepumpenanlagen werden im Jahr 2026 ausgesetzt. Auch Ortsbildförderungen aus älteren Beschlüssen laufen heuer aus. Grund dafür sind sowohl die aktuelle Budgetlage als auch bestehende Förderungen von Bund und Land Steiermark.

Investitionen in Versorgungssicherheit

Die Stadtwerke Leoben planen für 2026 ein Budget von 36 Mio. Euro, davon rund 9 Mio. Euro für Investitionen – etwa in Fernwärme, Netzausbau, Technik und Verwaltung. Gas-, Glasfaser- und Stadtwärmenetz werden weiter ausgebaut. Zudem ist eine Förderung für ein E-Lastenrad-Sharing mit sechs Rädern in Höhe von rund 6.000 Euro vorgesehen.

Dringlichkeitsanträge

Die KPÖ beantragte die rasche Umsetzung einer eigenen städtischen Heizkostenabrechnungsgesellschaft. Hintergrund waren Beschwerden von Mieter:innen über die bestehende Abrechnungsfirma. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt, da eine Umsetzung laut Verwaltung derzeit mit hohem organisatorischem und rechtlichem Aufwand verbunden wäre.

Die Allianz für Leoben (SPÖ, Bürgerliste Walter Reiter & Die Grünen) brachte die Resolution „Sportland Steiermark in Gefahr“ ein. Darin wird die Landesregierung aufgefordert, die kommunale Sportinfrastruktur abzusichern, eine steiermarkweite Sportstättenstrategie zu erarbeiten und Gemeinden finanziell zu entlasten. Anlass ist die angespannte Situation rund um mehrere steiri-

NEUER SERVICE



Statt direkter Zuschüsse gibt es künftig zwei übertragbare KlimaTickets Steiermark Classic, die kostenlos ausgeliehen werden können. Die Reservierung erfolgt über schnupperticket.at, die Ausgabe über das Service Center der Stadtwerke Leoben.

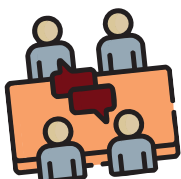
 **Stadtwerke Leoben**



sche Eishallen. Die Resolution wurde mehrheitlich angenommen.

Die FPÖ stellte einen Antrag auf ein klares Bekenntnis zum langfristigen Erhalt der Eishalle Leoben sowie auf die Einberufung eines „Eishallengipfels“ unter Einbindung aller Vereine und relevanten Akteure. Dieser Antrag wurde dem Sportausschuss zugewiesen.

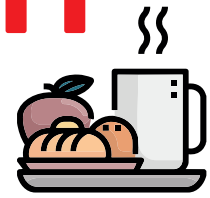
Wieder zurück im Leobener Gemeinderat:
Heimo Pfingstner wurde bei der Sitzung anstelle des vorübergehend beurlaubten **Arno Maier** angelobt.



© Schöberl

AUS DEM GEMEINDERAT

FRÜHSTÜCK MIT WEITBLICK



Beim Wirtschaftsfrühstück im Rathaus stellte Bürgermeister Kurt Wallner die Schwerpunkte der Stadt Leoben für 2026 vor. Im Fokus stehen stabile Rahmenbedingungen, gezielte Investitionen und die nachhaltige Entwicklung von Stadt und Standort.

Klarer Kurs für Stadt und Standort

Mit klaren Schwerpunkten und realistischen Zielen blickt die Stadt Leoben auf das Jahr 2026. Beim Wirtschaftsfrühstück im Rathaus stellte Bürgermeister Kurt Wallner rund 100 anwesenden Vertreter:innen der Wirtschaft die zentralen Vorhaben vor, die den Wirtschaftsstandort Leoben stärken, die Lebensqualität erhöhen und die städtische Infrastruktur nachhaltig absichern sollen.

Stabile Rahmenbedingungen

Die Stadt Leoben setzt für 2026 klare Schwerpunkte auf finanzielle Stabilität, Verlässlichkeit und gezielte Zukunftsinvestitionen. Das Budget 2026 mit rund 104 Millionen Euro ermöglicht Investitionen in zentrale Bereiche und schafft gleichzeitig Planungssicherheit für Stadt und Wirtschaft.

Die Weiterentwicklung der Innenstadt bleibt ein zentrales Anliegen. Instrumente zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt und Pro-

jekte wie der Chancenraum Leoben tragen dazu bei, Leerstände zu reduzieren, Erdgeschoßflächen sichtbar zu machen und neue Impulse für Betriebe, Gründer:innen und Investor:innen zu setzen.

Effiziente Nutzung von Ressourcen

Die Stadt investiert laufend in eine zeitgemäße, leistungsfähige Infrastruktur, etwa mit der Umstellung auf moderne LED-Leuchtmittel. Investitionen der Stadtwerke Leoben in Fernwärme- und Glasfasernetze sichern langfristig Versorgungssicherheit und Standortqualität.

Bildung, Kinder & Jugend im Fokus

Mit dem neuen Bildungszentrum Fröbelgasse entstehen moderne Lernräume für bis zu 400 Schüler:innen, ergänzt durch ganztägige Betreuungsmöglichkeiten und eine nachhaltige Bauweise. Gleichzeitig werden Angebote für Kinder und Jugendliche in den

Stadtteilen Lerchenfeld und Donawitz weiter ausgebaut und bestehende Einrichtungen wie das Jugendzentrum Spektrum gezielt gestärkt. Im Bereich Wohnen setzt Leoben ab 2026 auf klare, transparente Regelungen im Gemeindewohnungswesen. Einheitliche Mietmodelle und gezielte Sanierungen sollen leistbaren Wohnraum sichern und langfristige Instandhaltung ermöglichen.

Überregionale Impulse

Der Österreichische Städtetag im Juni 2026 rückt Leoben bundesweit in den Fokus. Die Veranstaltung bringt zahlreiche Gäste in die Stadt, stärkt regionale Betriebe und unterstreicht Leobens Rolle als Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort.

Die geplanten Maßnahmen sollen Wirtschaft, Stadtentwicklung und Lebensqualität gleichermaßen zugutekommen – Schritt für Schritt und mit einem klaren Fokus auf nachhaltige Wirkung.





16,65 Mio. €

INVESTIEREN, WO ES ZÄHLT

- Bildungszentrum Fröbelgasse
- Verkehrsberuhigung Innenstadt
- Weitere mehrjährige Maßnahmen
- Einjährige Projekte

Leoben bleibt finanziell handlungsfähig



SOMMER 2026

BILDUNGSZENTRUM FRÖBELGASSE

- Platz für 400 Schüler:innen
- Ganztagsbetreuung
- Nachhaltig gestaltet

KOSTENFREI EISLAUFEN & SCHWIMMEN

- Für Leobens Volksschulkinder
- Bewegung & Chancengleichheit
- Eintritt & Transport inklusive

26.000 €

PRO JAHR FINANZIERT VON DER STADT

ERWEITERUNG DER KINDER- & JUGENDTREFFS

- Ab 7 Jahren
- Spielen & Basteln
- Entspannte Atmosphäre
- Spezielle Angebote




9 Mio. €

STARKE INFRASTRUKTUR

- Fernwärme
- Glasfasernetze
- Energienetze



KLAR. FAIR. TRANSPARENT.

Neue, einheitliche Regeln für Gemeindewohnungen.

Verständlich und nachvollziehbar



GARTENBAUFACHARBEITER:IN (M/W/D)



**INSTALLATIONS- UND
GEBÄUDETECHNIKER:IN** (M/W/D)

DEINE LEHRE BEI DER STADTGEMEINDE LEOBEN

WWW.LEOBEN.AT

**BEWIRB
DICH HIER**



KFZ-TECHNIKER:IN
(M/W/D)



**STRASSENERHALTUNGS-
FACHKRAFT** (M/W/D)



ELEKTROTECHNIKER:IN
(M/W/D)

DIESE BENEFITS ERWARTEN DICH:

- Qualitativ hochwertige Ausbildung
- Umfassendes Weiterbildungsprogramm
- Zusätzliche Urlaubstage bei guten schulischen Leistungen
- Lehrlings-Coaching
- Teambuilding-Aktivitäten
- Schulungs- und Seminarangebote zur Vorbereitung auf die LAP
- Gesundheitsförderung
- Und vieles mehr!

Informationen zum Bewerbungsverfahren, Einkommen und zum Datenschutz auf leoben.at.





BESCHLÜSSE FÜR ALLTAG & ZUKUNFT

Der Leobener Stadtrat hat mehrere Maßnahmen beschlossen, die im Alltag unterstützen und die Zukunft der Stadt absichern sollen. Im Fokus stehen Unterstützung im Pflegebereich, die Beteiligung junger Menschen, zentrale Infrastrukturprojekte sowie die Förderung von Ehrenamt, Kultur, Sozialem und Sport.



Unterstützung im Alltag

Das **Projekt Community (Health) Nursing** wird weitergeführt. Zwei Community Nurses des Roten Kreuzes Steiermark unterstützen Menschen ab 65 Jahren sowie pflegende Angehörige niederschwellig mit Beratung, Prävention und Information rund um Pflege und Gesundheit. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch das Land Steiermark und die Stadt Leoben.

Jugend im Fokus

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **Einbindung junger Leobener:innen**. Im Frühjahr wird eine Zukunftswerkstatt für Jugendliche und junge Erwachsene umge-

setzt. Aufbauend auf dem Ideenwettbewerb „Nachhaltiges Le(o)ben“ sollen eingereichte Projekte gemeinsam weiterentwickelt und mögliche Umsetzungen ausgelotet werden. Die fachliche Begleitung übernimmt der Verein Stadtlabor – Innovationen für urbane Lebensqualität.

Planung und Infrastruktur

Nach dem neuen Stadtentwicklungskonzept startet zudem die **Revision des Flächenwidmungsplans**, die von einem externen Raumplanungsbüro durchgeführt wird. Auch konkrete Verbesserungen vor Ort wurden beschlossen: Im Gößgraben entsteht eine neue Müllsammelstelle, die Freiwillige

Feuerwehr Leoben-Göß erhält zusätzliche Ausrüstung für Einsatz und Katastrophenfälle.

Stärkung des Ehrenamts

Darüber hinaus unterstützt die Stadt Leoben gezielt **Kultur, Ehrenamt, Soziales und Sport** und stärkt damit zentrale Bereiche des städtischen Zusammenlebens. Förderungen gehen unter anderem an Musikvereine, den Stadtchor, Rettungs- und Sicherheitsorganisationen, soziale Initiativen wie das Caritas Lerncafé Leoben sowie an Sportvereine mit Schwerpunkt auf Nachwuchs- und Vereinsarbeit. Auch die laufenden Subventionen wurden in diesem Zusammenhang beschlossen.



ZEITEN DER LADEZONE



Die Ladezeiten gelten von 1.11. bis 31.3. in der Zeit von 23 Uhr bis 10.30 Uhr, von 14 Uhr bis 15 Uhr und von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Letztere fällt im Zeitraum vom 1.4. bis 31.10. aufgrund der Gastgärten weg).



VERKEHRSBERUHHUNG INNENSTADT

Projekt läuft planmäßig

Die Verkehrsberuhigung der Leobener Innenstadt wird 2026 konsequent weitergeführt. Ziel ist es, die Fußgängerzone dauerhaft vom unerlaubten Durchzugsverkehr zu entlasten und Zufahrten klar und einheitlich zu regeln. Erste bauliche Maßnahmen sind bereits umgesetzt. Die Umsetzung des Projekts wird 2026 abgeschlossen.

In der **Homanngasse** sind die Poller bereits montiert, der mittlere Senkpoller bleibt vorerst abgesenkt. Eine frühzeitige Aktivierung der Poller bei einzelnen Zufahrten würde zu unerwünschten Ausweichverkehren über andere Gassen führen. Genau das soll mit der späteren Gesamtlösung verhindert werden. 2026 werden weitere Poller in der **Straußgasse** und in der **Josef-Graf-Gasse** errichtet. Erst nach Abschluss aller baulichen Maßnahmen wird das Kamera- und Kennzeichenerkennungssystem installiert, um einen einheitlichen und rechtssicheren Betrieb zu gewährleisten.

Unverändert gilt bereits jetzt: Der Hauptplatz darf nur innerhalb der festgelegten Ladezeiten oder in Ausnahmefällen mit gültiger Genehmigung befahren werden. Diese werden vom Referat Bau- und Straßenrecht, Sicherheit der Stadt Leoben erteilt.

„Verkehrsberuhigung funktioniert nur als Gesamtlösung. Einzelne Sperren würden derzeit neue Probleme schaffen, statt bestehende zu lösen. Uns ist wichtig, das Projekt technisch sauber, datenschutzkonform und nachvollziehbar umzusetzen.“

Ich bitte um Geduld und Verständnis – der eingeschlagene Weg ist der richtige, auch wenn er Zeit braucht.“

KURT WALLNER, BÜRGERMEISTER



EIN BILD ALS DANKESCHÖN

Ein besonderes Dankeschön erhielt Bürgermeister **Kurt Wallner** von **Christina Holweg**, Vizerektorin der Montanuniversität Leoben: Sie überreichte ihm eine beeindruckende Drohnenaufnahme des neu gestalteten Vorplatzes der Universität, fotografiert von Harald Tauderer. Holweg betonte bei der Übergabe, wie sehr sie sich über die gelungene Neugestaltung freue und bedankte sich herzlich für die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Universität. Der neue Vorplatz ist nun nicht nur ein architektonisches Schmuckstück, sondern auch ein lebendiger Veranstaltungsort.



campus02.at/studieren



AB TAG 01

PRAXISNAHE INHALTE

AN DER FH CAMPUS 02

NEUE PERSPEKTIVEN AUF BEKANNTES

Der Leobener Kulturpreisträger **Günther Freitag** legt mit „Irre Läufer – Remix-Stories“ ein neues literarisches Werk vor. Das Buch erschien im September 2025 und versammelt auf rund 220 Seiten kurze, eigenständige Texte, die bekannte literarische Vorlagen neu denken. Ausgangspunkt ist die Idee des „Remix“: Ähnlich wie der Künstler Georg Baselitz Werke neu interpretierte, überträgt Günther Freitag bestehende Texte in eine andere Zeit, Form und Sprache. Die „Remix-Stories“ greifen unter anderem Motive von Ermanno Cavazzoni, R. P. Arlati, Ilse Aichinger und Giorgio Manganelli auf und entwickeln daraus neue literarische Perspektiven. Inhaltlich bewegen sich die Texte zwischen großen Gefühlen und leiser Ironie, zwischen alltäglichen Situationen und dem Ungewöhnlichen. Es geht um kleine Niederlagen, unerreichbare Ziele und das Scheitern – präzise beobachtet und bewusst verdichtet. Günther Freitag, 1952 in Feldkirch geboren, lebt seit vielen Jahren in Leoben. Neben Romanen verfasste er Hörspiele für den ORF sowie Theaterstücke, die unter anderem im Stadttheater Leoben uraufgeführt wurden. „Irre Läufer – Remix-Stories“ erscheint gebunden mit Lesebändchen zum Preis von 21 Euro.



FRAUEN SCHREIBEN MONTANGESCHICHTE

Die **Ausstellung „100 Jahre Frauen im Montanwesen – von den Pionierinnen bis heute“** ist derzeit im Foyer des Erzherzog Johann-Trakts der Montanuniversität Leoben zu sehen. Sie beleuchtet die Geschichte von Frauen an der Montanuniversität Leoben und in der Region Steirische Eisenstraße – von den ersten Absolventinnen vor rund 100 Jahren bis zu heutigen Professorinnen und Führungskräften. Im Mittelpunkt stehen exemplarische Lebens- und Karrierewege, die den Wandel in einer traditionell männlich geprägten Industrie- und Bergbauregion sichtbar machen. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Montanuniversität Leoben und des Vereins Steirische Eisenstraße und Teil des EU-Projekts WIN zur Stärkung von Frauen in industriellen Regionen. Die Ausstellung kann noch bis Ende Februar während der regulären Öffnungszeiten der Montanuniversität Leoben besucht werden.



Das Ausstellungsteam (v.l.): Eva Wegerer, Alexander Baumann, Kerstin Dohr, Johanna Irrgeher und Gerfried Tiffner

VOLLES HAUS IM MUSEUM

Kinder aus der ganzen Steiermark

Rund 2.300 junge Besucher:innen, Schulklassen aus der ganzen Steiermark und ausgebuchte Workshops: Das MuseumsCenter Leoben blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und startet mit viel Interesse ins Programm 2026.

Im KulturQuartier Leoben ist die Freude groß! Im Jahr 2025 besuchten rund 2.300 junge Besucher:innen das MuseumsCenter. Nahmen an den Kreativ-Workshops am Nachmittag vorwiegend Kinder und Jugendliche des Bezirks Leoben teil, geht das Einzugsgebiet der Schulklassen weit über die Region hinaus und umfasst die gesamte Steiermark. Die Schulen kommen mittlerweile aus allen Himmelsrichtungen wie bei-

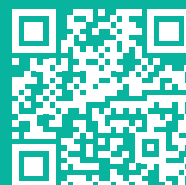
spielsweise Bad Mitterndorf, Langenwang, Koglhof oder Ratschendorf, um eine Zeitreise in die Vergangenheit der Stadt Leoben und ihrer Region zu unternehmen. Ihre gewählten Reiseziele sind vielfältig: Sie führen in die Hallstattzeit, zu den Alten Römern, ins Mittelalter, ins Leoben der Biedermeierzeit, folgen der Spur des Eisens, der Kohle oder begleiten den Steirischen Prinzen ein Stück des Weges. Auch das reiche Angebot an

Kreativ-Workshops ist heiß begehrt, ob es sich nun um die Kreativ-Programme zu den Zeitreisen oder um das saisonale Angebot handelt. Mit den beiden Kreativ-Workshops im Dezember „Das hab' ich selbst gemacht“, und „Ein Duftsäckchen für das neue Jahr“, schloss das Junge Museum für 2025 seine Pforten. Das Team bedankt sich bei allen Besucher:innen und freut sich jetzt schon auf viele Anmeldungen im Jahr 2026.



KULTUR QUARTIER

Leopoldine-Pohl-Platz 1
8700 Leoben
T +43 3842 4062 - 408
kulturquartier@leoben.at
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →



Eine stimmungsvolle Szene aus dem Musikvideo „Snowman in the Sun“ von Markus Keimel.

ZU SCHNELL, UM STEHEN ZU BLEIBEN

Markus Keimel mit neuer Single

Der Musiker **Markus Keimel** mit Leobener Wurzeln veröffentlichte im Dezember 2025 seine neue Single „Snowman in the Sun“. Der Song erschien gemeinsam mit einem Musikvideo über das deutsche Plattenlabel Timezone Records und ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar. Inhaltlich setzt sich „Snowman in the Sun“ mit dem hohen Tempo unserer Zeit und der Vergänglichkeit des Lebens auseinander. Das Bild des Schneemanns in der Sonne steht dabei sinnbildlich für Veränderung und dafür, wie schnell sich Dinge auflösen. Trotz der nachdenklichen Grundstimmung versteht sich der Song als ruhige, positive Erinnerung, innezuhalten und dem Leben wie auch den Menschen bewusst und offen zu begegnen. Das Musikvideo stammt erneut von der Künstlerin Mara Kornschöber, Lebenspartnerin von Markus Keimel, die für Regie und visuelle Umsetzung verantwortlich zeichnet.



WALZER, WITZ UND WIENER BLUT

Mit der **Operette „Wiener Blut“** von Johann Strauss setzte der Verein Musiktheater Leoben zum Jahresabschluss 2025 einen glanzvollen musikalischen Akzent.

Großes Publikumsinteresse

Insgesamt sechs sehr gut besuchte Vorstellungen zeigten, wie groß das Interesse an

klassischem Musiktheater in Leoben ist. Das Publikum erlebte eine spritzige Inszenierung voller Humor, Verwechslungen und Wiener Lebenslust – getragen von einer starken musikalischen und darstellerischen Leistung. Besonders erfreulich: Mehrere Leobener Künstler:innen standen neben internationalen Operettenstars auf der Bühne und präg-

ten die Produktion maßgeblich mit. Unter der **Regie von Christian Thausing** überzeugten unter anderem Corina Koller, Martin Fournier, Franz Suhrada, Loes Cools, Yichi Xu, Michael Großschädl und Doris Stütz. Für den Wohlklang sorgte das Operettenorchester Leoben unter der musikalischen Leitung von Heinz Moser.



BÜHNE FREI FÜR LEOBEN



Gemeinsamer Termin am Betriebsgelände der Stadtwerke Leoben mit Blick auf die neue Ladeinfrastruktur.

MAXIMALE POWER FÜR E-BUSSE

Mit Inbetriebnahme der sechs neuen E-Schnellladestationen setzen die Stadtwerke Leoben den nächsten Schritt für die vollständige, sukzessive Umrüstung der Busflotte auf einen emissionsfreien Betrieb.

Ab sofort stehen am Zentralbetriebsgelände (ZBG) in Leoben-Donawitz **sechs neue Schnellladestationen** der EWW Anlagentechnik GmbH mit jeweils max. 300 kW Leistung zur Verfügung. Damit können sowohl die eigenen eCitaros als auch „Gastfahrzeuge“ mit maximaler Power geladen werden. Systembedingt mussten dafür auch zwei neue Transformatoren mit jeweils 1.000 kVA sowie eine neue Mittelspannungsanlage errichtet werden. Durch

dieses hochmoderne Power-Paket kann ein Bus in ca. zwei bis drei Stunden vollgeladen werden. Die Stehzeiten der eCitaros werden dadurch minimiert, da das Laden sowohl während der Pausen als auch in der Nacht möglich ist. Die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projekts mit einer Gesamtinvestitionssumme von ca. zwei Mio. Euro war mit großen Anforderungen an den Brandschutz verbunden. Dieses Jahr wird die Ladeinfrastruktur um eine PV-An-

lage samt Speicher ergänzt. Ausgangspunkt für diese Maßnahmen war der E-Mobilitätstag im Juni 2025, bei dem die Stadtwerke drei eCitaros für den innerstädtischen Linienverkehr in den Dienst stellten – ein Wendepunkt in Richtung nachhaltige Mobilität für eine lebenswerte Stadt. Parallel dazu wurde die Anpassung der Ladeinfrastruktur für die E-Busse am Zentralbetriebsgelände (ZBG) in Leoben-Donawitz in Angriff genommen.



Astrid Baumann, Thomas Altmann, Johanna Altmann und Alexander Sumnitsch (v.l.)

DREI GENERATIONEN, EIN GASTHOF

Seit 70 Jahren besteht der Familiengasthof Altmann in Leoben-Judendorf. Gegründet wurde der Betrieb 1955 von **Karl Altmann**, heute wird er bereits in dritter Generation von **Johanna Altmann** geführt. Sie übernahm den Gasthof 1988 gemeinsam mit ihrem Gatten **Kurt Altmann**. Auch die Zukunft ist gesichert: Sohn **Thomas** arbeitet seit mehreren Jahren im Betrieb mit. Der Gasthof Altmann ist vor allem für seine gute steirische Küche, die familiäre Atmosphäre, gelebte Gastlichkeit und die hauseigene Kegelbahn bekannt. Zum 70-jährigen Jubiläum überreichten WKO-Regionalstellenobfrau Astrid Baumann und Regionalstellenleiter Alexander Sumnitsch eine Ehrenurkunde an Johanna Altmann.

AMICA BIETET PRAKTISCHE HILFE IM ALLTAG

Mit „AMica unterwegs mit Herz“ startete Anfang 2026 ein neues Angebot in Leoben, das Menschen im Alltag entlastet. Gründerin **Andrea Muster** (44) entwickelte den Fahr- und Alltagsdienst aus persönlichen Erfahrungen und erkannte den hohen Unterstützungsbedarf älterer Menschen sowie von Personen mit körperlichen Einschränkungen – besonders bei Aufgaben, für die im Pflegealltag oft keine Zeit bleibt. AMica hilft dort, wo es praktisch wird: beim Einkaufen und Tragen, bei Wegen zur Wäscherei, beim Ausfüllen von Formularen, bei Telefonaten oder bei Begleitungen zu Terminen. Im Mittelpunkt stehen Zeit, Verlässlichkeit und das Gefühl, nicht allein zu sein. Ziel ist es, Selbstständigkeit zu erhalten und Sicherheit im Alltag zu geben. Für Fragen, ein Kennenlernen oder Terminvereinbarungen ist Andrea Muster unter 0677 / 631 706 99 oder per E-Mail an kontakt@amica-sozialerdienst.com erreichbar.





Das Wirtschaftsfrühstück bot den Teilnehmer:innen Raum für Information, Austausch und Vernetzung rund um aktuelle arbeitsmarktpolitische Themen.

AMS LEOBEN BLICKT POSITIV AUF 2026

Sinkende Arbeitslosenzahlen, eine starke Frauenförderung und gezielte Investitionen in Qualifizierung und digitale Services: Das AMS Leoben blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und setzt auch 2026 klare arbeitsmarktpolitische Schwerpunkte.

Das AMS Leoben zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2025. Die Anzahl der Arbeitslosen im Bezirk sank um 6,1 Prozent auf 1.533 Personen, während sie steiermarkweit leicht anstieg. Besonders deutlich fiel der Rückgang bei der Zahl arbeitsloser Frauen mit knapp 10 Prozent aus. Für diese Entwicklung wurde das AMS Leoben im Dezember als beste AMS-Geschäftsstelle der Steiermark und als drittbeste in Österreich ausgezeichnet.

Qualifizierung und Frauenförderung
Für das kommende Jahr 2026 stehen Aus- und Weiterbildung im Fokus, um den Fachkräftebedarf regionaler Betriebe gezielt und nachhaltig zu decken. 2025 wurden insgesamt rund 2.000 Förderfälle genehmigt, mehr als 55 Prozent der Mittel flossen dabei in die Frauenförderung. Mit gezielten Angeboten werden zudem auch Frauen außerhalb des Arbeitsmarktes verstärkt angesprochen.

Digitale Services & Jugend im Fokus
Mit der neuen Anwendung meinAMS stehen zentrale Services digital und mobil zur Verfügung. Gleichzeitig bleibt die Unterstützung junger Menschen ein Schwerpunkt: Das BerufsInfoZentrum (BIZ) begleitet mit Beratung, Workshops und Lehrstellenbörsen beim Einstieg ins Berufsleben. Die Zusammenarbeit mit Betrieben und Gemeinden wird ausgebaut, um Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.



„Wir haben gezeigt, dass engagierte Arbeit vor Ort wirkt. Mein Team hat mit großem Einsatz dazu beigetragen, dass wir österreichweit zu den besten AMS-Geschäftsstellen zählen.“

MICHAEL REPEY, AMS-LEITER

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS

#paperjobs

Wir bilden aus:

Papiertechniker (m/w/d)
Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.*

Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com

Scannen
+ bewerben



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

*gemäß den geltenden Steuervorschriften

Mit dem neuen **Wimmelbuch „Fini und Ferdi auf Schatzsuche“** entdecken Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter die östliche Obersteiermark auf spielerische Weise. Eule Fini und Fuchs Ferdinand führen durch Alltagsszenen, Ausflugsziele und Landschaften der Region – vom Erzberg bis zum Hochschwab – und machen sichtbar, was direkt vor der Haustür liegt. Das Buch verbindet regionales Wissen mit Bildungsinhalten und ist als Arbeitsmaterial für den pädagogischen Alltag gedacht. Zentrale Themen wie Sprache, Gesundheit, Forschen und Kreativität werden kindgerecht aufgegriffen und an den Lehrplan sowie den Bildungsrahmenplan angebunden. Ergänzend stehen digitale Arbeitsmaterialien wie Ausmalbilder, Karten und Bastelanleitungen zur Verfügung. Entwickelt wurde das Wimmelbuch in enger Zusammenarbeit von Regionalmanagement Obersteiermark Ost, Bildungsdirektion, Pädagog:innen sowie der Illustratorin Kordula Brunner und der Texterin Edith Ziegner.

WIMMELBUCH BRINGT REGION SPIELERISCH INS KLASSENZIMMER



LEOBENER JUGEND GESTALTET EUROPA



Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre Österreich in der EU“ lud Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom alle steirischen Botschafterschulen des Europäischen Parlaments zur „Zukunftswerkstatt Europa“. Unter dem Motto „Europa bewegt die Steiermark – die Steiermark bewegt Europa“ diskutierten rund 100 engagierte Schüler:innen in zehn Workshops mit Expert:innen über zukünftige Herausforderungen, Chancen und den

Mehrwert eines Vereinten Europas. Die Diskussionsbeiträge fließen direkt in die neue Europastrategie des Landes Steiermark ein, die 2026 präsentiert wird. Das Europagymnasium Leoben, vertreten durch EU-Beauftragte **Gerlinde Lick** sowie die EU-Juniorbotschafter:innen **Lea Supancic** (6A), **Jamie Hirsra** (6A) und **Klemens Hopfer** (7A) sind sehr stolz, dass sie aktiv an diesem Strategiepapier mitwirken konnten.

KLEINE FLITZER FÜR DONAWITZ

Mit einer ebenso einfachen wie gelungenen Idee hat das Leiterplattenunternehmen **AT&S** aus Leoben-Hinterberg dem **Kindergarten Donawitz** eine große Freude gemacht: Bobbycars für die Kinder. Die neue Ausstattung sorgt für Bewegung, Spaß und leuchtende Augen im Alltag der Krippen- und Kindergartenkinder. Ein schöner Zug eines Unternehmens, das in der gleichen Stadt zuhause ist. Danke für diese aufmerksame Unterstützung!



ABEND IM FACKELLICHT

Die **Volksschule Leoben-Seegraben** veranstaltete gemeinsam mit dem Kindergarten Judendorf eine stimmungsvolle **Fackelwanderung** durch den Wald. Zahlreiche Kinder, Eltern und Pädagog:innen nahmen daran teil und sorgten für eine besondere Atmosphäre. Für musikalische Höhepunkte sorgte der Chor der Volksschule mit mehreren Liedbeiträgen. Im Anschluss an die Wanderung konnten sich die Besucher:innen bei einem liebevoll vorbereiteten Buffet des Elternvereins stärken und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



LERNEN IM MITEINANDER

An der **Volksschule Leoben-Seegraben** fanden in diesem Schuljahr zwei **Elternworkshops** statt. Der erste widmete sich dem Thema Lernen und Konzentration und bot neben kurzen Inputs auch Spiele, Übungen und alltagstaugliche Tipps für zuhause. In der Vorweihnachtszeit folgte der Eltern-Kind-Workshop „Weihnachtszauber mit Eli dem Elefanten“ mit mehreren Mitmachstationen. Eine Massagegeschichte bildete den entspannten Abschluss. Die Workshops von Lehrerin Jennifer Pirsch zeigen, wie Schule Raum für Begegnung, gemeinsames Lernen und emotionale Stärkung schafft.



INTERNATIONALER BESUCH IN SEEGRABEN

In der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien hat die **Volksschule Leoben-Seegraben** einen besonderen Besuch erhalten. **Anton Verwey und Diana Brouwer**, Direktorin der öffentlichen Dalton-Schule „de Plantage“ in Houten aus den Niederlanden schnupperten in den Schulalltag hinein und lernten das Team der Leobener Volksschule kennen. Der internationale Austausch war sehr wertvoll, nicht nur für die Kinder der VS Seegraben, sondern auch für die Lehrpersonen. Gemeinsam konnten alle an angehenden Projekten arbeiten und zwischendurch traditionelle Köstlichkeiten verkosten.



Mehr
Informationen
auf unserer
Homepage!

Der Schlüssel fürs Wohnen in Leoben

Koffer packen und einziehen!
Finde mit uns dein Traumobjekt
in Leoben. Alle aktuell verfügbaren
Wohnungen auf unserer
Homepage unter → [geboes.at](https://www.geboes.at)

gebös



Julia König

T +43 (0)2253 58 085-22

E j.koenig@geboes.at

ANZEIGE



Barbara Fleck
Demenztrainerin

ALTERSBILDER IM WANDEL

Denken Sie jetzt einmal kurz an alte Menschen und Altsein! Welche Bilder tauchen auf? Was fällt Ihnen dazu ein? Für viele bedeutet alt sein: langsam, grantig, krank und abhängig. Doch dieses Bild stimmt so längst nicht mehr. Die Entwicklung zeigt, dass die Lebenserwartung am Steigen ist und alte Menschen oft lange aktiv, neugierig und engagiert bleiben. Gleichzeitig brauchen manche Unterstützung – auch das gehört zum Alter dazu.

Spannend ist: Wie wir darüber denken, beeinflusst, wie wir älteren Menschen begegnen – und auch, wie wir selbst altern. Wer Alter nur als Verlust sieht, übersieht Chancen. Wer es als Lebensphase mit Erfahrung, Würde und Entwicklung versteht, eröffnet neue Möglichkeiten.

Im Laufe dieses Jahres wird in dieser Kolumne der Blick auf weitere Facetten des Älterwerdens gelenkt: auf Übergänge, Gesundheit, Gemeinschaft und innere Stärke. Denn Altern ist kein Stillstand, sondern ein Prozess – und mittlerweile sehr vielfältig und individuell.

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT

Neu im Community Nursing: Zwei Ansprechpartnerinnen für Leoben

Seit Jänner 2026 ist **Carmen Koll** gemeinsam mit **Gabriele Gruber** als Community Nurse für die Stadt Leoben tätig. In dieser Funktion stehen sie der Leobener Bevölkerung bei Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Vorsorge beratend zur Seite.

Carmen Koll ist – wie auch ihre Kollegin – diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin. Nach ihrer Ausbildung am LKH Leoben absolvierte Koll das Studium der Gesundheits- und Pflegewissenschaften an der Medizinischen Universität Graz. Gabriele Gruber schloss im Jahr 2025 ihre Ausbildung zur Demenztrainerin erfolgreich ab. In ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn sammelten beide Erfahrung, sowohl im Langzeitpflegebereich

als auch in der mobilen Gesundheits- und Pflegeberatung. Dadurch bringen sie umfassende fachliche Kenntnisse ebenso mit wie einen guten Einblick in unterschiedliche Lebenssituationen.

Gemeinsam unterstützen die beiden Community Nurses Menschen dabei, sich im komplexen Gesundheits- und Pflegebereich besser zu orientieren. Sie informieren über bestehende Angebote, beraten zu möglichen Unterstützungsleistungen und zeigen Wege auf, wie Hilfe frühzeitig und möglichst wohnortnah in Anspruch genommen werden kann. Ziel ist es, Selbstständigkeit zu fördern, Sicherheit zu geben und individuelle Lösungen zu finden, die zur jeweiligen Lebenssituation passen.



© leopress

KONTAKT COMMUNITY NURSE

Gabriele Gruber und Carmen Koll

Tel.: 0676 844 062 554

E-mail: communitynurse@leoben.at



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →



© leopress

Die Gewinner:innen des Jugend-Ideenwettbewerbs „Nachhaltiges Le(o)ben – Deine Vision zählt“ gemeinsam mit Vertreter:innen der Stadt Leoben und dem StadtLABOR Graz.

NACHHALTIGKEIT AUS JUNGEN KÖPFEN

Drei ausgezeichnete Projekte zeigen, wie junge Leobener:innen Nachhaltigkeit konkret, kreativ und alltagstauglich umsetzen – vom sauberem öffentlichen Raum über gemeinsames Kochen bis zu mentaler Gesundheit.

Viele Ideen, ein Wettbewerb

Die Stadt Leoben prämierte gemeinsam mit dem StadtLABOR Graz die besten Ideen des Jugend-Ideenwettbewerbs „Nachhaltiges Le(o)ben – Deine Vision zählt“. Insgesamt 17 eingereichte Projekte zeigen, wie intensiv sich junge Menschen mit Themen wie Klima, Umwelt, Gesundheit und Zusammenleben auseinandersetzen. Die Einreichungen stammen überwiegend von Schüler:innen der Leobener Schulen, der Montanuniversität sowie von Jugendorganisationen. Der Wettbewerb war bewusst offen gestaltet: Jugendliche konnten Probleme benennen und eigene Lösungen entwickeln. Entstanden ist eine breite Palette an alltagsnahen Projekten – von Begrünung und Photovoltaik über Lebensmittelrettung und Teilen statt Wegwerfen bis hin zu Biodiversität, Gesundheit und mentalem Wohlbefinden. Bewertet wurden die Ideen nach Mehrwert, Umsetzbarkeit, kreativer Darstellung und Innovationsgrad.

Gemeinsames Ziel

Die drei bestgereichten Projekte greifen zwar unterschiedliche Themen auf, verfolgen aber ein großes, gemeinsames Ziel: das Leben in Leoben bewusster, gesünder und nachhaltiger zu gestalten.

Sauberer öffentlicher Raum

Das erstgereichte Projekt „**Tschickwegrobi**“ des **Alten Gymnasiums** setzt beim alltäglichen Problem der Zigarettenstummel an. Mit Sammelaktionen, Aufklärungsarbeit und einem eigens produzierten Video macht das Projekt sichtbar, wie stark achtlos entsorgte „Tschick“ die Umwelt belasten – und wie einfach alle zur Verbesserung beitragen können. Die Jury überzeugten vor allem der hohe Nutzen für Umwelt und Stadt sowie die gute Umsetzbarkeit.

„Die 17 Beiträge zeigen, wie viel gestalterische Kraft in unserer Jugend steckt. Das macht Mut für die Zukunft unserer Stadt.“

KURT WALLNER, BÜRGERMEISTER

Kochen verbindet Generationen

Der zweite Platz ging an das Projekt „**Gemeinsam kochen – gemeinsam sein**“ des **Österreichischen Jugendrotkreuzes**. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Kochen über Generationen hinweg. Begegnung, Aus-

tausch und Wissen über gesunde Ernährung werden dabei verbunden. Der niederschwellige Ansatz stärkt soziale Kontakte und fördert Gesundheitskompetenz im Alltag.

Raum für Austausch

Mit dem „**Mental Health Café – Ladies First Café**“ der **HLW Leoben** wurde ein Projekt ausgezeichnet, das einen geschützten Raum für junge Frauen schafft. Themen wie mentale Gesundheit, Gewaltprävention und körperliche Selbstbestimmung werden in Workshops und Gesprächen aufgegriffen. Ziel ist es, Austausch zu ermöglichen und Bewusstsein für wichtige Fragen zu stärken.



Nächste Schritte

Die Stadt Leoben prüft nun gemeinsam mit dem StadtLABOR Graz, welche Projekte als Pilotvorhaben umgesetzt werden können und welche Kooperationen dafür sinnvoll sind. Ziel ist es, Jugendlichen auch künftig Raum für Mitgestaltung zu geben und ihre Ideen Schritt für Schritt in die Stadtentwicklung einzubinden.



© LKH Hochsteiermark (2)



PALLIATIVVERSORGUNG IN LEOBEN

Seit 2005 bietet das LKH Hochsteiermark am Standort Leoben **umfassende Palliativversorgung** für Menschen mit schweren, unheilbaren Erkrankungen. Das Angebot umfasst heute eine Palliativstation, ein Mobiles Palliativteam sowie den Palliativkonsiliardienst und wird von einem multiprofessionellen Team getragen. Die Palliativstation steht unter der Leitung von Prim. Dr. Thamer Sliwa. Medizinisch begleitet werden die Patient:innen unter anderem von FOÄ Dr. Andrea

Passini, die den Schwerpunkt auf Symptomlinderung und Lebensqualität legt. Die pflegerische Leitung der Station hat DGKP Susanne Hautz inne. Das Mobile Palliativteam Leoben, zuständig für die Bezirke Leoben und Bruck an der Mur, wird von DGKP Barbara Katzbauer koordiniert. Es unterstützt Patient:innen und Angehörige zu Hause sowie in Pflegeeinrichtungen. Rund 4.250 Menschen konnten so in den vergangenen 20 Jahren begleitet werden. Ergänzt wird das Angebot

durch den Palliativkonsiliardienst, der direkt im Krankenhaus tätig ist. Die Koordination liegt bei DGKP Petra Maringer. Der Dienst berät Stationen und Ambulanzen bei Schmerz- und Symptomtherapie sowie bei der Planung der weiteren Betreuung. Die Palliativversorgung am Standort Leoben steht damit für fachliche Kompetenz, klare Zuständigkeiten und menschliche Begleitung – kostenlos für Patient:innen und fest verankert in der regionalen Gesundheitsversorgung.

DIE NEUEN VITAL-PÄSSE DER STADT LEOBEN



AB 25. FEBRUAR ANMELDUNG MÖGLICH!

WIEDERSEHEN NACH SECHS JAHRZEHNEN

Zu einem besonderen Jubiläum trafen sich rund **20 Absolvent:innen des Alten Gymnasiums Leoben**: 60 Jahre nach ihrer Matura kamen ehemalige Schüler:innen aus drei Klassen im Rathaus zusammen. Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte die Gruppe, gab Einblicke in die positive Entwicklung der Stadt in den vergangenen Jahrzehnten und nutzte die Gelegenheit, um mit den Gästen Erinnerungen auszutauschen. Die früheren Schulkolleg:innen leben heute nicht nur in der Region, sondern verstreut über ganz Europa bis hin nach Australien. Umso größer war die Freude über das Wiedersehen und das merkte man sofort: Die Gruppe zeigte sich bestens gelaunt, voller Humor und mit spürbarem Zusammenhalt, der über Jahrzehnte hinweg gepflegt wurde. Nach dem Empfang im Rathaus ließ man den Abend in einem Leobener Lokal ausklingen.



© leopress



Entfällt am
17.2.2026

BEGEGNUNGSZENTRUM LERCHENFELD

Dienstag, 14 - 16 Uhr | Kinder- und Jugendtreff
Donnerstag, 15 - 17 Uhr | Spielegruppe

BEGEGNUNGSZENTRUM DONAWITZ

Montag, 15 - 17 Uhr | Spielegruppe
Freitag, 14 - 16 Uhr | Kinder- und Jugendtreff



TREFFPUNKT FÜR KLEINE UND GROSSE ENTDECKER

Unsere **Kinder- und Jugendtreffs** sind Orte zum Ankommen, Mitmachen und Wohlfühlen. Für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren wartet jede Woche eine neue, coole Aktion: Wir werden kreativ, basteln und malen, backen Köstliches, spielen drinnen und draußen, hören viel Musik, lachen zusammen und haben einfach Spaß. Dabei ist Raum für eigene Ideen, Neugier und alles, was euch begeistert.

In unseren **Spielegruppen** können Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in Begleitung eines Elternteils neue Kontakte knüpfen, gemeinsam spielen, basteln und Schritt für Schritt Neues entdecken. Hier zählt das Miteinander: Freundschaften entstehen, Talente zeigen sich, und jede/r ist willkommen.

Kommt einfach vorbei – ohne Anmeldung! Lernt uns kennen, macht mit, bringt Freund:innen mit oder schaut als Familie vorbei. Wir freuen uns auf euch und auf viele gemeinsame, fröhliche Momente!

Weitere Termine findet ihr auf www.leoben.at
Daniela Stojcevic,
jugend@leoben.at, +43 676 844 062 572



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
BEGEGNUNGSZENTREN



GEWINNÜBERGABE BEI WOHSINN

**Freude teilen zum Jubiläum – wohnsinn überreicht
Warengutscheine im Wert von 5.000 Euro**

wohsinn Küchen & Wohnen in Leoben feierte sein 25-jähriges Jubiläum und bedankte sich bei seinen Kund:innen mit einer großen Gutscheinerlosung. Unter allen Käufen im Aktionszeitraum wurden Warengutscheine im Gesamtwert von 5.000 Euro verlost, die nun im neu gestalteten Schauraum feierlich übergeben wurden. **Inhaber Martin Riegler** gratulierte den glücklichen Gewinner:innen persönlich und nutzte die Gelegenheit, einmal mehr Danke zu sagen: „25 Jahre wohsinn wären ohne unsere treuen Kund:innen nicht möglich gewesen. Deshalb freut es uns umso mehr, etwas zurückgeben zu können.“ Neben neuen Möbeln, frischen Farben und inspirierenden Wohnkonzepten präsentiert wohsinn jetzt auch eine voll funktionsfähige Aktivküche, in der regelmäßig Kochvorführungen stattfinden.

Der nächste Termin: BORA Cooking-Event am 5. März – Informationen & Anmeldung unter www.wohsinn.eu/aktuelles/wohsinn – Design, Beratung und Wohnkultur seit 25 Jahren. ANZEIGE

EGON KAPELLARI FEIERT 90. GEBURTSTAG

Der in Leoben geborene emeritierte **Diözesanbischof Egon Kapellari** feierte im Jänner seinen 90. Geburtstag. Bei einer kleinen Feier im Grazer Priesterseminar überbrachte Kulturreferent Johannes Gsaxner die Glückwünsche der Stadt Leoben. Kapellari wurde am 12. Jänner 1936 in Leoben geboren, maturierte am Alten Gymnasium und wirkte jahrzehntelang als Priester, Bischof und Autor. Von 1981 bis 2001 leitete er die Diözese Gurk-Klagenfurt, anschließend bis 2015 die Diözese Graz-Seckau. Er veröffentlichte mehr als 20 Bücher zu Themen aus Kirche, Kultur und Gesellschaft. Bürgermeister Kurt Wallner würdigte Kapellaris Lebenswerk und seine enge Verbundenheit mit seiner Heimatstadt.



© Gerd Neuhold, Diözese Graz-Seckau



Kasner & Partner_ewe.kitchen

Besuchen Sie unsere neue ewe - Küchenausstellung!

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

wohsinn | Riegler GmbH
Josef-Heißl-Straße 11, 8700 Leoben, Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr und nach Vereinbarung
info@wohsinn.eu, www.wohsinn.eu

wohsinn
KÜCHEN UND WOHNEN



Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte Corinna Schaffer in der Stadtbibliothek Leoben zur erfolgreich absolvierten Ausbildung.

STARKE BASIS FÜR STADTBIBLIOTHEK

Corinna Schaffer, Leiterin der Stadtbibliothek Leoben, hat kürzlich den bibliothekarischen Ausbildungskurs zur Professionalisierung des öffentlichen Bibliothekswesens erfolgreich abgeschlossen. Die feierliche Überreichung der Urkunde fand im stimmungsvollen Minoritensaal in Graz statt und wurde von Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom vorgenommen. Für die Stadt Leoben nahm Kulturreferent Johannes Gsaxner an der Zeremonie teil und überbrachte die Glückwünsche von **Bürgermeister Kurt Wallner** sowie der Stadtgemeinde. Die Stadt Leoben gratuliert Corinna Schaffer herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und dankt ihr für ihren engagierten Einsatz für die Bibliothek und die kulturelle Bildungsarbeit der Stadt. Die Bibliothek, 2020 in den Räumen des Kulturquartiers neu entstanden, ist Lese-, Arbeits- und Lernort und auch Veranstaltungsstätte. Sie wird von der Bevölkerung gerne angenommen.

WAS BEI VERMIETETEN WOHNUNGEN NEU ZU BEACHTEN IST

Grundanteil bei vermieteter Eigentumswohnung

Das Bundesfinanzgericht hat bestätigt, dass der Anteil von Grund und Boden bei einer vermieteten Eigentumswohnung nicht pauschal in Höhe von 20% nach der Grundanteilverordnung angesetzt werden muss, wenn die tatsächlichen Verhältnisse deutlich davon abweichen. Bei Gebäuden, die zur Erzielung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung dienen, kann eine Abschreibung in Höhe von 1,5% der Bemessungsgrundlage geltend gemacht werden, dabei wird kein Nachweis der Nutzungsdauer benötigt. Für die Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist das Verhältnis zwischen Gebäude und Grund und Boden entscheidend, da Grund und Boden nicht abgeschrieben werden darf, das Gebäude hingegen schon. Je niedriger der Grundanteil, desto höher somit die Abschreibung. Grundsätzlich sind **zwischen 20% und 40%** (abhängig u.a. von der Einwohnerzahl der betreffenden Gemeinde) **als Anteil des Grund und Bodens von den Anschaffungskosten auszuweisen**. Die Grundanteilverordnung stellt eine Vermutung zum Verhältnis auf, die durch Nachweise widerlegt werden kann.



Entscheidung des Bundesfinanzgerichts (BFG)

Gemäß Grundanteilverordnung 2016 kann vom pauschalierten Aufteilungsverhältnis abgewichen werden, wenn eine offenkundige erhebliche Abweichung nachgewiesen wird. Eine solche liegt vor, **wenn der tatsächliche Wert um mindestens 50% vom Pauschalwert abweicht und diese Abweichung offenkundig ist**, also ohne besonderes Ermittlungsverfahren, besondere Fähigkeiten und ohne jede Schwierigkeit



feststellbar ist. In einem vom BFG entschiedenen Fall wurde die Abweichung durch die Berechnung der Bauträgergesellschaft, Kaufverträge und Preisvergleiche klar festgestellt. Ein Bodenwert in Höhe von 950 €/m² war nicht ansatzweise realistisch. Die tatsächlichen Daten deuteten vielmehr auf einen Grundanteil von höchstens 10% hin. Das BFG änderte in diesem Sinne den Bescheid des Finanzamts ab und setzte den Grundanteil in Höhe von 10% (470,00 €/m²) an. ANZEIGE



STARKE LEISTUNGEN AUF DER KEGELBAHN

Der **Stadtpokal 2025** im Sportkegeln wurde vom **ESV Leoben** (Eisenbahnersportverein) erfolgreich durchgeführt. 74 Sportler:innen nahmen an den Bewerbungen teil. In der Kategorie **Classic** belegte **Carmen Wallner** bei den Damen den 1. Platz, bei den Herren setzte sich **Marcel Trescher** durch. In der Kategorie **Breitensport** holte **Lieselotte Günther** den 1. Platz bei den Damen, **Horst Rust** gewann bei den Herren. Der Bewerb zeigte die große Beteiligung und die feste Verankerung des Sportkegels in Leoben.



Beim **2. Schwammerlturmturnier** auf der Kegelbahn in Leoben-Leitendorf nahmen 196 Starter:innen teil. Es wurden durchwegs sehr gute Leistungen erzielt. Besonders erfolgreich war **Fabian Schmid**, der in der Klasse **Bundesliga Herren** seinen Titel verteidigen konnte. Beide Veranstaltungen machten die aktive und leistungsstarke Sportkegelszene in Leoben sichtbar.

Miele

— CENTER —
P & R

**Finden Sie Ihre Miele fürs Leben,
im Miele Center P&R.**

- + individuelle Beratung
- + größte Auswahl
- + bester Service

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | BERATUNG

mielecenter-pundr.at | kuechenwelt-pundr.at | A-8700 Leoben | Kärntner Str. 101a | T +43 (0)3842 42299

SV LEOBEN ÜBERZEUGT MIT MEDAILLEN UND REKORDEN

Die **Schwimmsektion der Sportvereinigung Leoben** hat das Wettkampfsjahr 2025 mit starken Auftritten auf internationaler und nationaler Ebene abgeschlossen. Die Leobener Athlet:innen kehrten mit insgesamt 19 Medaillen sowie zwei neuen steirischen Nachwuchsrekorden von Bewerbungen in Ungarn und Wien zurück. Beim internationalen Wettkampf in Győr sorgten Eric Li und Lilli Paier für besondere Highlights. Eric Li stellte über 100 m und 200 m Brust zwei seit Jahren bestehende steirische Nachwuchsrekorde ein und gewann mehrere Medaillen. Lilli Paier holte Gold über 100 m und 200 m Brust

sowie weitere Podestplätze. Junxuan Li sammelte wertvolle Wettkampferfahrung und verbesserte mehrere persönliche Bestzeiten. Auch beim Wiener Weihnachtsschwimmen zeigte sich die Stärke des gesamten Teams. Die Sportvereinigung Leoben belegte im Medaillenspiegel einen starken 4. Platz. Neben zahlreichen Medaillen erreichten mehrere Schwimmer:innen Top-10-Platzierungen, viele stellten neue persönliche Bestzeiten auf. Die Ergebnisse unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Sportvereinigung Leoben und lassen optimistisch auf die kommende Saison blicken.



STARKER EM-AUFTRITT VON NICO LIEBER

Der STLV-Kaderathlet **Nico Lieber** (Jg. 2011), Schüler der Sportmittelschule Trofaiach, hat bei der U15-Laser-Run-Europameisterschaft in Alanya einen erfolgreichen Einstand gefeiert. Für die EM qualifizierte sich Nico nach 29 Podiumsätzen bei österreichischen und steirischen Meisterschaften. Beim Laser-Run, einer Kombination aus 600-Meter-Läufen und Laserschießen, erreichte Nico bei seinem EM-Debüt den neunten Platz im Einzelbewerb sowie den siebenten Platz im Mixed-Bewerb gemeinsam mit Melanie Morianz aus Graz. Die Sportmittelschule Trofaiach unterstützte den jungen Athleten auf seinem Weg und zeigt sich stolz auf seine Leistungen. Mit seinen starken Ergebnissen schaffte Nico Lieber zudem den Aufstieg in den österreichischen A-Kader. Das geforderte 1800-Meter-Limit mit drei Schießeinheiten unterbot er dabei um 27 Sekunden.

ERFOLGREICHSTE SAISON FÜR CHRISI MÜLLER

Für **Christoph „Chrisi“ Müller**, 16-jähriger Nachwuchsläufer des LE-Laufevent Future Teams und der Polizeisportvereinigung Leoben, war 2025 die bislang erfolgreichste Saison seiner Laufkarriere. Chrisi Müller gewann 16 Medaillen bei österreichischen und steirischen Meisterschaften, darunter neun steirische Goldmedaillen in den Disziplinen 4x100 Meter, 400 Meter, 1.500 Meter, 3.000 Meter, 5 Kilometer, Berglauf und Crosslauf. Ein besonderer Höhepunkt war der österreichische U18-Meistertitel im Berglauf. Zusätzlich erreichte er eine steirische Silbermedaille sowie fünf Bronzemedailles und entschied sowohl den Steira-Lauf-Cup als auch den Berglauf-Cup und das österreichische LIDL-Schullauf-Bundesfinale für sich. Insgesamt absolvierte Christoph Müller 49 Wettkämpfe, davon gewann er 34 Bewerbe und stand 45 Mal auf dem Podest. Mit diesen Erfolgen hält er aktuell bei 197 Karrieresiegen.



Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden

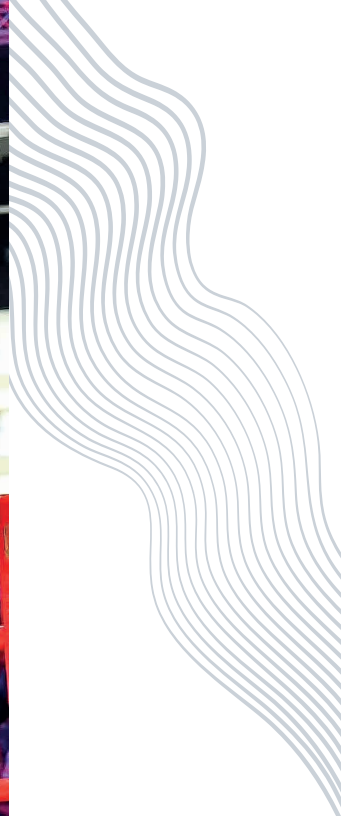
Umzug oder Entrümpeln




➤ K1 ◀

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige



KAMPFGEIST AUF WELTMEISTERNIVEAU

LEOBEN BEWEGT

Die 20-jährige Leobenerin **Kincső Olah** bewies in Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten erneut ihre Weltklasse: Nach dem Sieg bei der Muaythai-Junioren-Weltmeisterschaft 2022 erkämpfte sich nun die Kämpferin des Tosan Kampfsportcenters und des PGP Fight Clubs den Weltmeistertitel im Kickboxen in der Gewichtsklasse bis 48 kg K1 in der Allgemeinen Klasse. In einem starken Teilnehmerfeld aus neun Athletinnen setzte sie sich gegen Gegnerinnen aus Indien, der Türkei und Estland durch. Mit ihrer explosiven Technik und eisernem Durchhaltevermögen ließ sie der internationalen Konkurrenz keine Chance. Olah zeigte sich überglücklich und betonte, dass dieser Erfolg ohne ihr Team nicht möglich gewesen wäre. Besonders dankte sie ihren Trainern Acikel und Haberl sowie dem Österreichischen Kickboxverband (ÖBFK) für die jahrelange Unterstützung. Auch dem KSF-Gym Leoben möchte sie danken, wo ihre sportliche Karriere startete. Für die junge Athletin ist der WM-Titel ein weiterer bedeutender Schritt an die Weltspitze.



STARK IM BRAUCHTUM

Bei der Mitgliederversammlung des **Trachtenvereins Steirerherzen Seegraben** standen Rückblick, Ausblick und zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt. Der Verein mit seinen aktiven und unterstützenden Mitgliedern gilt als wichtige Säule des kulturellen Lebens in der Stadt und prägt dieses seit vielen Jahren nachhaltig. Geehrt wurden Hans Bukvic für 50 Jahre und Michaela Bammer für 25 Jahre Mitgliedschaft. Adolf Polic und Stefan Bukvic wurden zu Ehren-

mitgliedern ernannt. Obfrau Brigitte Huber zeigte sich stolz über die Entwicklung des Vereins und betonte, dass es gelungen sei, junge Menschen einzubinden, die Werte und Traditionen bereits an die nächste Generation weitertragen. Der neu gewählte Vorstand startet motiviert in die kommende Vereinsperiode und möchte auch künftig mit traditionellen und modernen Veranstaltungen Akzente setzen und das Vereinsleben aktiv gestalten.



© Trachtenverein Steirerherzen Seegraben



© Pressberger

VERSTÄRKUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Im Rahmen eines Festakts übergaben Bürgermeister **Kurt Wallner** und Landtagsabgeordneter **Marco Triller** symbolisch die Schlüssel für ein neues Kommandantenfahrzeug sowie ein Wechselladefahrzeug mit Kran an die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt. **HBI Mario Burger** betonte die Bedeutung der neuen Fahrzeuge für die Sicherheit und Einsatzfähigkeit der Feuerwehr. Das Kommandantenfahrzeug wurde vollständig aus der Kameradschaftskasse finanziert, das Wechselladefahrzeug durch Beiträge der Stadt Leoben, des Landes Steiermark

und ebenfalls der Kameradschaftskasse. Löschmeister Manuel Kühbacher stellte die Fahrzeuge vor und erläuterte deren technische Ausstattung. Bürgermeister Kurt Wallner würdigte die große Bedeutung der freiwilligen Leistungen der FF Leoben-Stadt, während Marco Triller die Glückwünsche von Landeshauptmann Mario Kunasek überbrachte. Stadtpfarrer Monsignore Markus Plöbst segnete die Fahrzeuge und die anwesenden Mitglieder. Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde von der Bergkapelle Seegraben.

REDEBEDARF MIT LACHGARANTIE

Mit der Premiere des **Kabarettprogramms „Redebedarf?“** wurde das Vereinslokal der Steirerherzen Seegraben zum Treffpunkt für Humor und Kultur. Die **LEctors Entertainment OG** brachte ein pointenreiches Programm auf die Bühne, das sich augenzwinkernd mit den Tücken der modernen Kommunikation auseinandersetzt. Das Kabarett stammt überwiegend aus der Feder von Marco Luley und nimmt digitale Missverständnisse ebenso ins Visier wie alltägliche Dialogfallen. Auf der Bühne überzeugten Heidi Hödl-Tomitsch, Stefan Hödl-Tomitsch und Brigitte Huber mit einer Mischung aus Wortwitz, Spielfreude, Sketches und musikalischen Einlagen. Das Publikum erlebte einen abwechslungsreichen Abend voller Lacher und klarer Wiedererkennung. Für den passenden Rahmen sorgten die **Steirerherzen Seegraben**, unterstützt von Lukas Gölles an Licht und Ton. Die gelungene Zusammenarbeit regionaler Kulturschaffender machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis – belohnt mit großem Applaus und stehenden Ovationen. Die Botschaft blieb dabei klar: Kommunikation ist wichtig – und liefert oft die besten Points.



© Trachtenverein Steirerherzen Seegraben

GEMEINSAM FEIERN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt lud am 10. November 2025 zum traditionellen **Feuerwehrball** in den großen Kammersaal. Trotz widriger Wetterbedingungen folgten zahlreiche Gäste der Einladung. Kommandant HBI Mario Burger und Schriftführer BM d.V. Hubert Demmerer dankten den Kamerad:innen für ihren Einsatz – rund 600 Einsätze im Jahr 2025 – sowie für die Organisation des Balls. Für beste Stimmung sorgte die Band „Sternenstaub“, die rasch für eine volle Tanzfläche sorgte. An der Wein- und Sektbar sowie mit frisch zubereiteten Speisen war für das leibliche Wohl gesorgt. Der Glückshafen bot wieder attraktive Preise. In der Disco mit „WMME – Wagner & Mang Music Entertainment“ wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Ein Shuttledienst sorgte für die sichere Heimreise. Der Reinerlös dient notwendigen Anschaffungen der Feuerwehr.



© FF Leoben-Stadt (2)



RALLYE FIEBER

Historische Fahrzeuge, internationale Teams und echte Rallye-Atmosphäre: Die **Winterrallye Steiermark** machte Leobens Hauptplatz zur Bühne für Technikgeschichte, Fahrgefühl wie früher und eine besondere Stimmung in der Innenstadt.

© leopress

TROMMEL WORKSHOP

NOVEMBER
WORKSHOP

Im März wird die Workshop-Reihe „Samba Trommeln“ in Leoben fortgesetzt. Mitmachen können alle, die schon immer einmal im Team trommeln und die Energie von Samba erleben wollten – Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die offene Workshop-Reihe für Schüler:innen, Eltern und Mitglieder der Leobener Samba-Gruppe Nove Ponto Nove startete im vergangenen November. Bereits zwei Workshops an Samstagen zeigten, wie Musik Menschen verbindet: Kinder trommelten gemeinsam mit Eltern und sogar Großeltern – mit viel Freude, Rhythmus und Teamgeist. Unterstützt wurden die Teilnehmenden von den erfahrenen Musiker:innen von Nove Ponto Nove, dessen Leiter Christian P. Riegler sich im Jänner und Februar auf Fortbildungsreise zu Sambaschulen nach Brasilien begab.

**Jetzt anmelden unter
+436803185738 oder unter
contact@nove-ponto-nove.at**



KLANGVOLL INS NEUE JAHR

Der **Werkschor der voestalpine Donawitz** eröffnete das neue Jahr mit einem Konzertabend voller Vielfalt und Gefühl. Von Arien aus Oper und Operette über bekannte Schlager bis zu modernen Melodien spannte sich ein weiterer musikalischer Bogen. Das Programm zeigte eindrucksvoll, wie verbindend Musik sein kann, und sorgte für spürbare Begeisterung im Publikum. Ein Abend, der nachklingt – getragen von Engagement, Freude am gemeinsamen Singen und vielen besonderen Momenten. Langanhaltender Applaus und viele positive Rückmeldungen unterstrichen die besondere Atmosphäre dieses gelungenen Konzertabends.

STADTMOMENTE

KOSTÜME RAUS, LEOBEN FEIERT

Mit einem kräftigen „He Du!“ erreicht der Fasching in Leoben seinen Höhepunkt: Am **Faschingsdienstag, 17. Februar 2026** findet der traditionelle **Faschingsumzug** statt, zu dem tausende Besucher:innen erwartet werden. Angeführt wird der Fasching 2026 vom neuen Prinzenpaar der Faschingsgilde Leoben: **Prinzessin Jessica Gall und Prinz Dominik Hyll**. Jessica Gall befindet sich in Ausbildung zur Krankenschwester, Dominik Hyll ist selbstständiger Unternehmer und Inhaber des Friseursalons „Hairskull“. Gemeinsam stehen sie für Offenheit, Vielfalt und Lebensfreude – Werte, die auch den Leobener Fasching prägen.



Route wieder von Leitendorf weg

Der Umzug verläuft wieder von Billa Plus Leitendorf (ehem. Merkur) über die Waasenvorstadt und den Schwammerlturm bis zum Hauptplatz. Treffpunkt für Teilnehmer:innen ist um 13 Uhr beim Billa Plus Leitendorf. Anmeldungen zum Umzug sind unter www.faschingsgilde-leoben.at möglich.



BLUMEN, BALL & BESTE LAUNE

Der **Tulpenball im Senioren-Tageszentrum Leoben** sorgte für Tanz, Lachen und festliche Stimmung. Mit Sektempfang, Polonaise, Tombola und „Mitternachtseinlage“ genossen die Gäste einen beschwingten Balltag. Gemeinsam erlebten alle einen Nachmittag voller Freude, Begegnung und schöner gemeinsamer Erinnerungen.



ZEIT FÜR LEOBEN



MO, 16.02.2026, 19.00 UHR
KUNSTKINO MONTAG
Film: „Die progressiven Nostalgiker“
 Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14

DI, 17.02.2026, 14.00 UHR
FASCHINGSUMZUG
Anmeldung: www.faschingsgilde-leoben.at
 Leobener Innenstadt

MI, 18.02.2026 – FR, 27.03.2026
**LEOBENER KÜNSTLERINNEN
 STELLEN AUS 2.0**
Ausstellung
 KulturQuartier

MO, 23.02.2026, 19.00 UHR
MANFRED MAIER
Vortrag: „Albanien“
 Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Str. 4

MI, 25.02.2026, 19.30 UHR
OMAR SARSAM
Kabarett
 Live Congress, Hauptplatz 1



SA, 28.02.2026, 19.30 UHR
DIE FARBEN DES LEBENS
Konzert
 Stadttheater, Homanngasse 5

MI, 04.03.2026, 19.30 UHR
**THE SPIRIT OF
 FREDDY MERCURY**
Konzert
 Live Congress, Hauptplatz 1



DO, 5.03.2026, 15.30 UHR
PETER UND DER WOLF
Erzähltheater
 KulturQuartier

DO, 5.03.2026, 18.30 UHR
CLUB MINEUR
Jazz-Konzert
 KulturQuartier



DO, 12.03.2026, 19.30 UHR
EINE (FAST) PERFEKTE BRAUT
Theater
 Stadttheater, Homanngasse 5

SA, 14.03.2026, 10.00 UHR
KUNSTBRUNCH
*zur Ausstellung: Leobener Künstlerinnen
 stellen aus 2.0*
 KulturQuartier

PRINT & ONLINE

Alle Veranstaltungen
 finden Sie
 auf leoben.at/events



VERANSTALTUNGEN

KULTURQUARTIER, MUSEUM & STADTBIBLIOTHEK

Leopoldine-Pohl-Platz 1, 8700 Leoben
 +43 3842 4062-408
kulturquartier@leoben.at
 Öffnungszeiten: Di–Fr 9–17 Uhr



KULTURQUARTIER

ZENTRAL- KARTENBÜRO

Josef-Graf-Gasse 4–6, 8700 Leoben
 +43 3842 32110-15
office@livecongress-leoben.at
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr



ZENTRAL-
 KARTENBÜRO

WICHTIGE NUMMERN



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euronotruf 112
Notruf für Gehörlose
 +43 800 133 133 via Fax oder SMS
 gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
Bergrettung 140
Ärztendienst 141
Apothekennotdienst 1455
Gesundheitstelefon 1450
Gasnotruf 128
Telefonseelsorge 142
Zahnarztnotdienst
 0316 81 81 11 (Sa & So)
Vergiftungszentrale
 01 406 43 43
Gas, Strom und Wasser
 03842 23 0 24 - 999



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
ÄRZT:INNEN

Straßendienst
 0676 84 40 62 - 243
Kanalbereitschaft
 0676 84 40 62 - 368
Kläranlage
 0676 84 01 49 - 178
Bestattung
 03842 82 3 80
Schlüsseldienst Lausecker
 0664 302 12 67 (8.00 - 20.00 Uhr)
Beratungszentrum Libit
 03842 47 0 12
Frauenschutz Kapfenberg
 03862 27 9 99
Gewaltschutzzentrum Leoben
 0316 77 41 99
Männernotruf
 0800 246 247
Institut für Familienberatung
 03842 45 1 51
Institut für Familienförderung
 03842 42 2 20 - 20
Suchtberatung Oberstmk.
 03842 44 4 74
Stadtwerke Leoben
 03842 23 0 24

TIERÄRZTE



Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten
werden die folgenden Notdienste versehen:

Tierarztpraxis Wolfger
 Hauptstraße 54, 8770 St. Michael
 03843 31 28 | 0664 884 549 85
Wochenenddienst:
 von 21.02. bis 15.03.
Tierärzte Rainer
 Schwarzenbachweg 4,
 8773 Kammern
 03844 85 46 | 0664 536 41 30
Wochenenddienst:
 von 28.02. bis 1.03.

NOTDIENST FÜR KLEINTIERE:
Kleintierklinik Dr. Schleder
 Prettschstraße 8, 8700 Leoben
 03842 23 8 17
Praxis Ziegerhofer & Flicker
 Rossmarkt 9, 8793 Trofaiach
 0676 47 38 122
Praxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
 Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5,
 8793 Trofaiach
 03847 24 48

ERSTE ANWALTSCHE AUSKUNFT

Unentgeltlich, jeweils freitags von 14 bis 17 Uhr,
nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

20.02.
 Dr. Michael Augustin,
 Krottendorfer Gasse 4, Leoben,
 03842/48 1 17
27.02.
 Mag. Wolfgang Auner,
 Parkstraße 1, Leoben,
 03842/42 6 42-0
06.03.
 Mag. Thomas Böchzelt,
 Krottendorfer Gasse 4, Leoben,
 03842/48 1 17
13.03.
 Mag. Maximilian Gutschreiter,
 Hauptplatz 21, Leoben,
 03842/42 1 00



APOTHEKENDIENSTE



Mo, 16.02. Stadtaapo. Leoben
Di, 17.02. Apotheke zur Hütte
Mi, 18.02. Niklasdorf/St. Michael
Do, 19.02. Glückauf Apotheke
Fr, 20.02. Waasen Apotheke
Sa, 21.02. Mariahilf Apotheke
So, 22.02. Apotheke in Göß

Mo, 16.03. Apotheke zur Hütte
Di, 17.03. Niklasdorf/St. Michael
Mi, 18.03. Glückauf Apotheke
Do, 19.03. Waasen Apotheke
Fr, 20.03. Mariahilf Apotheke
Sa, 21.03. Apotheke in Göß
So, 22.03. Josefee Apotheke

Mo, 23.02. Josefee Apotheke
Di, 24.02. Stadtaapo. Trofaiach
Mi, 25.02. Stadtaapo. Leoben
Do, 26.02. Apotheke zur Hütte
Fr, 27.02. Niklasdorf/St. Michael
Sa, 28.02. Glückauf Apotheke
So, 01.03. Waasen Apotheke

Mo, 23.03. Stadtaapo. Trofaiach
Di, 24.03. Stadtaapo. Leoben
Mi, 25.03. Apotheke zur Hütte
Do, 26.03. Niklasdorf/St. Michael
Fr, 27.03. Glückauf Apotheke
Sa, 28.03. Waasen Apotheke
So, 29.03. Mariahilf Apotheke

Mo, 02.03. Mariahilf Apotheke
Di, 03.03. Apotheke in Göß
Mi, 04.03. Josefee Apotheke
Do, 05.03. Stadtaapo. Trofaiach
Fr, 06.03. Stadtaapo. Leoben
Sa, 07.03. Apotheke zur Hütte
So, 08.03. Niklasdorf/St. Michael

Mo, 30.03. Apotheke in Göß
Di, 31.03. Josefee Apotheke
Mi, 01.04. Stadtaapo. Trofaiach
Do, 02.04. Stadtaapo. Leoben
Fr, 03.04. Apotheke zur Hütte
Sa, 04.04. Niklasdorf/St. Michael
So, 05.04. Glückauf Apotheke

Mo, 9.03. Glückauf Apotheke
Di, 10.03. Waasen Apotheke
Mi, 11.03. Mariahilf Apotheke
Do, 12.03. Apotheke in Göß
Fr, 13.03. Josefee Apotheke
Sa, 14.03. Stadtaapo. Trofaiach
So, 15.03. Stadtaapo. Leoben



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →
APOTHEKEN

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.00 Uhr
und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr früh.

Stadtaapotheke Leoben:
 8700 Leoben
 Krottendorfergasse 6
 Tel. 03842/42351

Waasen-Apotheke:
 8700 Leoben
 Waasenstraße 10
 Tel. 03842/22526

Apotheke zur Hütte:
 8700 Leoben
 Pestalozzistraße 67
 Tel. 03842/ 21386

Apotheke Mariahilf:
 8793 Trofaiach
 Hauptplatz 2
 Tel. 03847 / 2247

Apotheke Niklasdorf:
 8712 Niklasdorf
 Leobnerstraße 50
 Tel. 03842/ 83880
gleichzeitig Dienst
Michael Apotheke:
 8770 St. Michael i.O
 Kärntner Straße 1
 Tel. 03843 / 2910

Apotheke in Göß:
 8700 Leoben
 Turmgasse 7
 Tel. 03842 / 22284

Glückauf-Apotheke:
 8700 Leoben
 Schießstattstraße 22
 Tel. 03842 / 44810

Josefee-Apotheke:
 8700 Leoben
 Franz Josef-Straße 7
 Tel. 03842 / 43264

Stadtaapotheke Trofaiach:
 8793 Trofaiach
 Langfelder Straße 12
 Tel. 03847 / 4042

GEBURTEN



Jungen

Leo Lorenz Dotzauer
Jakob Alexander Khalil
Hadi Kahrić
Strahinja Stojanović
Filip Domazetoski
Arian Deibert
Marko Đajić
Qasem Al-Gaadabi
Arslan Čenanović
Viktor Lerchbammer
Ludwig Kaufmann
Aarik Yuvaraj
Viktor Krumböck

Mädchen

Hanna Dora Bredács
Sherlyn Eberechi Linus
Ajna Avdičević
Eleni Brenkusch
Celine Ahmed Hamed
Mahmoud Eid Gouda
Miriam Lakatošova
Vaidehi Raizada
Ajna Avdičević
Lena Margaretha Bonow



Jakob Alexander Khalil
16.11.2025

© Babysmile

EHESCHLIESSUNGEN



Martin Johann Hinterberger
und Timsarj Rojo-Hinterberger

Rahimullah Tanha
und Hosna Sedeqi

Andreas Posch
und Anita Sieglinde Posch

Werner Turker
und Martina Neihsl



Guadenhochzeit
Ilse und Hermann Plaukl
Alles Gute zu 70 Ehejahren!

© leopress

IMPRESSUM



Amtliche Nachrichten und Informationen Medieninhaber (Verleger) und
Herausgeber: Stadt Leoben

Chefredakteurin: Kerstin Neukamp (DW 373)

Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349), Mag. Kathrin Podbrečnik (DW 218)

Anzeigenverwaltung: Melanie Schupfer (DW 354)

Layout: Sarah Becker, Bettina Hoffelner, MA

Anschrift: Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben; +43 3842 40 62;
presse@leoben.at, www.leoben.at

Verlagsort: 8700 Leoben

Druck: Universal Druckerei GmbH, Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise: 8x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.

Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber: Stadt Leoben, Erzherzog
Johann-Straße 2, 8700 Leoben. **Grundlegende Richtung:** Information der Bevölkerung
über die Geschehnisse in der Stadt Leoben sowie die Veröffentlichung von amtlichen
Nachrichten und Informationen.

Titelfoto: Schwammerlturn von oben © Russold

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins: 15.02.2026

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG



Donnerstag, 26. März 2026, 14.00 Uhr

GR-Sitzungssaal, Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2

© Christian Haas

**SPRECHTAGE BEIM
WOHNUNGSREFERENTEN
WALTER REITER**

JEDERZEIT NACH VEREINBARUNG

IHRE SERVICENUMMER RUND UM IHRE GEMEINDEWOHNUNG

(für Schaden- und Störungsmeldungen, Rückfragen zu
gemeldeten Schäden, sonstigen Anfragen, Lob oder Beschwerden)

+43 3842 40 62 170

Mit diesem neuen Angebot bieten wir Ihnen einen schnellen
und einfachen Weg, um mit uns Kontakt aufzunehmen.



Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr

STERBEFÄLLE



Walter Sepp Lach, 83
Gertraude Brunhilde
Neumeister, 81
Irmhilde Haberl, 88
Erika Gertraud Reinwald, 87
Helmut Hoffmann, 86
Gerhard Franz Stuhlpfarrer, 76
Heidemarie Ganzer, 78
Andreas Zettl, 88
Edeltrude Maier, 91
Theresia Papauschek, 86
Ernestine Hoy, 91
Friederike Götzenbrucker, 87
Maria Haubenwaller, 66
Hermann Baumgartner, 83
Herta Vallant, 84
Elfriede Fahrleitner, 64
Dr.med.univ. Gerhard
Berchart, 76
Harald Kornberger, 70
Wolfgang Buser, 62
Ljiljana Stamenković, 71
Gerlinde Korneffel, 81
Günter Wagner, 55

Albert Kerschbaumer, 78
Erika Loidl, 85
Franz Bernhard Kranabether, 67
Alois Gruber, 61
Josef Felix Raffler, 76
Alfred Häuselhofer, 63
Georg Skergeth, 73
Roswitha Maria Denes, 87
Werner Anton Kraberger, 81
Elisabeth Maria Theresia
Tinti, 98
Waldemar Dietrich
Scherabon, 83
Ferdinand Wuzella, 87
Ernest Lebar, 72
Ing. Erich Sebauer, 68
Roald Karl Guttruf, 86
Anna Michenthaler, 96
Brigitte Rosalia Mosleitner, 83
Herta Zázilia Pongratz, 99
Johann Dieter Florijančić, 81
Herbert Weinzirol, 56
Margret Christa Loy, 84

VERORDNUNGEN



Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Max Tandler-Straße

→ Für die nördliche Straßenseite, von 71 m westlich der Einbindung Parkstraße bis 49 m östlich der Einbindung Franz Josef-Straße: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) gilt von 05:30 – 20 Uhr – ausgenommen Linienbusse (Zusatztafel)

→ Für die nördliche Straßenseite, von 49 m östlich der Einbindung bis 15 m östlich der Einbindung Franz Josef-Straße: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) gilt von 05:30 – 20 Uhr – ausgenommen Busse der Stadtwerke Leoben (Zusatztafel)

Parkplatz Scheiterbodenstraße

→ Für den gesamten Parkplatz in der Scheiterbodenstraße: Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO) von 22 Uhr – 6 Uhr (Zusatztafel)

Waltenbachstraße

→ Für die Verbindungsstraße Waltenbachstraße - Pölzgraben: Fahrverbot (Verkehrszeichen § 52 Z 1 StVO); Ausgenommen Anrainer und Radfahrer (Zusatztafel)

Max Tandler-Straße

→ Für die an der südlichen Straßenseite gelegene Parkspur beginnend vom Zugang zum Objekt Leoben, Max Tandler-Straße 10, auf eine Länge von 6 Meter in östliche Richtung: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

BESTATTUNG LEOBEN
WIR SIND FÜR SIE DA SEIT 1914

24 STUNDEN AM TAG
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA
03842/82 380

WIR HELFEN NACHHALTIG
ABSCHIED ZU NEHMEN

*„Denn für den letzten
Abschied gibt es
keine zweite Chance“*

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/82 380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

DIE STADT LEOBEN ERFÜLLT
DIE TRAURIGE PFLICHT
MITZUTEILEN, DASS HERR

**GERHARD
FRANZ
STUHLPFARRER**

AM DONNERSTAG, 11. DEZEMBER 2025,
VERSTORBEN IST.

**Steinmetzbetrieb
Vorraber**
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben
Kärntnerstraße 80
03842/ 81 183

8600 Bruck/Mur
Leobnerstraße 75
03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLETTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

BEHINDERTENBERATUNG VON A-Z



KOBV-Büro, Roseggerstraße 4, Parterre / Tür 5, 8700 Leoben
9. März 2026 & 13. April 2026, 11.00 - 13.00 Uhr
Voranmeldung: 0664/14 74 706 und 0664/14 74 704

MÜLLABFUHRPLAN & APP



Abholtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelbe Tonne der Stadt Leoben. Kostenlos als App oder online abrufbar. Ihre persönlichen Termine übersichtlich auf einen Blick.



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →

BLUTSPENDETERMINE



Donnerstag, 19.02.2026, 11.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Kunsthalle, Leopoldine-Pohl-Platz 1

FUNDAMT LEOBEN



Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter 03842 / 4062 - 249 mit dem **Fachbereich Fundwesen** im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

BAUERNMARKT IN LEOBEN

JEDEN DIENSTAG & FREITAG

KIRCHPLATZ & INNENSTADT
7 - 12 UHR (außer Feiertage)

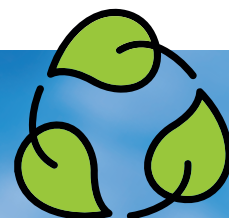


GENIAL REGIONAL

IM HERZEN
DER STADT LEOBEN

DER UMWELT ZULIEBE

FRÜHJAHRSPUTZ 2026 – SEI DABEI



SPERRMÜLL ABHOLUNG VOR ORT

- **Jeden Montag** nach Terminvereinbarung
- Anmeldung jeden Mittwoch & Donnerstag
- Tel.: +43 3842 4062 367 oder 368

Es wird darauf hingewiesen,
dass die Stadtgemeinde Leoben
keine Entrümpelungen durchführt.



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →



BAUM- & STRAUCHSCHNITT ABHOLUNG VOR ORT

- **Nächster Termin:** Mittwoch, 11. März 2026
- Anmeldung jeden Mittwoch & Donnerstag
ab der KW 10
- Tel.: +43 3842 4062 367 oder 368



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM LEOBEN AM WIRTSCHAFTSPARK 11, 8700 LEOBEN

- Anlieferung von Abfall nur für Leobener Bürger:innen mit Ausweis möglich.
- **Öffnungszeiten:** Mo – Fr: 7.00 – 16.30 Uhr
Sa: 8.00 – 16.30 Uhr
Die Anlage schließt um 17:00 Uhr
- **Faschingsdienstag, 17. Februar 2026: Geschlossen**
- **Kontakt:** Claudia Eppich: +43 3842 4062 367
Günter Gwandner: +43 3842 4062 270



SCANNEN & ONLINE
MEHR ERFAHREN →



RE-USE-SHOP IM ASZ WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN

- Bei Fragen wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Mitarbeiter des WBL vor Ort. Sie entscheiden, ob Waren wiederverwendet werden können.
- **Öffnungszeiten:** Mo – Fr: 9.00 – 15.00 Uhr

The background is a vibrant collage of festive elements. On the left, a green and red parade flag with gold fringe and the letters 'FGL' is visible. The rest of the background is a dark red field covered in colorful confetti (stars, circles, triangles) and flowing streamers in yellow, blue, and purple. A rainbow-striped party horn is in the bottom left corner, and a gold bell is in the bottom right corner.

FASCHINGSGILDE LEOBEN

GROSSER FASCHINGS UMZUG *in Leoben*


**DIENSTAG,
17. FEBRUAR 2026**

Start: 14:00 Uhr ab Billa Plus

**ROUTE: Leitendorf –
Waasen – Hauptplatz**

Partystimmung im Zentrum
von Leoben – **den ganzen
Umzugstag garantiert**

**TOLLE PREISE FÜR DIE
UMZUGSTEILNEHMER!**

Anmeldung unter
 www.faschingsgilde-leoben.at